

SICHERHEITSDATENBLATT Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 6 von 13

Handelsname:	KlimaFoam				
Ausgabedatum:	15.05.2016	Datum der letzten Änderung:	19.04.2022	Ausgabe Nr.:	3.0

ABSCHNITT 1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS		
1.1.	Produktidentifikator	
	Handelsname:	KlimaFoam
	Chemische Bezeichnung:	-
	UFI-Nummer:	FE50-M03H-M00R-ARH7
	Form:	Aerosol
1.2.	Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird	
	Verwendung:	Reinigungsmittel für Klimaanlage und Verdampfer (Aerosol)
	Verwendungen, von denen abgeraten wird:	Keine
	Grund für die Nichtverwendung:	Keine
1.3.	Angaben zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt	
	Firmenname:	CHEMiX Vertriebs GmbH
	Adresse:	Guntramsdofer Strass 103, 2340 Mödling
	Telefon:	+43 676 503 92 50
	Fax:	
	E-Mail der verantwortlichen Person:	office@chemix.at
	Nationaler Kontakt:	-
1.4.	Notrufnummer	
	Telefonnummer der Notrufstelle:	112
	Telefonnummer für medizinische Auskünfte:	+43 1 406 43 43
	Weitere Angaben:	-

ABSCHNITT 2. MÖGLICHE GEFAHREN		
2.1.	Einstufung des Stoffs oder Gemischs	
2.1.1.	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	
	Gefahrenklasse und Kategoriecode:	Gefahrenhinweis*:
	Aerosol 1	H222 H229

SICHERHEITSDATENBLATT Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 6 von 13

Handelsname:	KlimaFoam				
Ausgabedatum:	15.05.2016	Datum der letzten Änderung:	19.04.2022	Ausgabe Nr.:	3.0

2.1.2.	Zusätzliche Hinweise	
	-	
*Der vollständige Wortlaut der H- und EUH-Hinweise ist in Abschnitt 16 angegeben.		
2.2.	Kennzeichnungselemente	
	Produktidentifikation:	KlimaFoam
	Identifikationsnummer:	-
	Zulassungsnummer:	-
	Piktogramme:	
	Signalwort:	GEFAHR
	Gefahrenhinweise:	H222 Extrem entzündbares Aerosol. H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
	Sicherheitshinweise:	P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P103 Lesen Sie aufmerksam und befolgen Sie alle Anweisungen. P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. P410 + P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen. P501 Inhalt/Behälter gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgen.
	Zusätzliche Gefahrenangaben:	-
2.3.	Sonstige Gefahren	
	-	

ABSCHNITT 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 6 von 13

Handelsname:	KlimaFoam			
Ausgabedatum:	15.05.2016	Datum der letzten Änderung:	19.04.2022	Ausgabe Nr.: 3.0

CAS/ EC/ Indexnummer	Registrierungsnummer nach REACH	Massen-% oder Bereich	Name	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
115-10-6/ 204-065-8/ 603-019-00-8	01- 2119472128- 37-xxxx	< 30	Dimethylether	Entz. Gas 1 H220 Gase unter Druck H280
106-97- 8/203-448- 7/601-004- 00-0	01- 2119474691- 32-xxxx	10-12,5	Butan	Entz. Gas 1 H220 Gase unter Druck H280
74-98-6/200- 827-9/601- 003-00-5	01- 2119486944- 21-xxxx	10-12,5	Propan	Entz. Gas 1 H220 Gase unter Druck H280
109-87- 5/203-714-2/-	01- 2119664781- 31-xxxx	10-12,5	Dimethoxymethan	Entz. Fl. 2 H225
75-28-5/200- 857-2/601- 004-00-0	01- 2119485395- 27-xxxx	7-10	Isobutan	Entz. Gas 1 H220 Gase unter Druck H280
64742-49-0 / 931-254-9 / -	01- 2119484651- 34-xxxx	1-1,5	Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, < 5 % n-Hexan	Entz. Fl. 2 H225 Asp. Tox. 1 H304 Hautreiz. 2 H315 STOT SE 3 H336 Chron. aquat. 2 H411
67-64-1 / 200-662-2 / 606-001-00-8	01- 2119471330- 49-xxxx	1-1,5	Aceton	Entz. Fl. 2 H225 Augenreiz. 2 H319 STOT SE 3 H336
78-78-4 / 201-142-8 / 601-006-00-1	01- 2119475602- 38-xxxx	1-1,5	2-Methylbutan	Entz. Fl. 1 H224 Asp. Tox. 1 H304 STOT SE 3 H336 Chron. aquat. 2 H411 EUH066

ABSCHNITT 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN		
4.1.	Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen	
	Allgemeine Hinweise:	Bei Exposition oder Auftreten von Symptomen sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen

SICHERHEITSDATENBLATT Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 6 von 13

Handelsname:	KlimaFoam				
Ausgabedatum:	15.05.2016	Datum der letzten Änderung:	19.04.2022	Ausgabe Nr.:	3.0

	Nach Einatmen:	Die betroffene Person an die frische Luft bringen, in eine halbliegende Position bringen und beruhigen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung anwenden. Sofort ärztlichen Rat einholen; bei Bewusstlosigkeit die Person in stabiler Seitenlage unter Freihaltung der Atemwege ins Krankenhaus bringen.
	Nach Hautkontakt:	Mit dem Produkt verunreinigte Kleidung sofort ausziehen. Den betroffenen Bereich sofort mindestens 60 Minuten mit Wasser spülen; bei Auftreten und Anhalten von Symptomen ärztlichen Rat einholen.
	Nach Augenkontakt:	Mit sauberen Fingern die Augenlider spreizen, den Wasserstrahl ins Auge richten (nicht zu starker Strahl und nicht zu heißes Wasser) und dabei die Augen bewegen, damit das Wasser alle Teile des Auges erreicht, mindestens 60 Minuten lang; wenn die Symptome nicht abklingen, weiter spülen. SOFORT AUGENÄRZTLICHEN RAT EINHOLEN!
	Nach Verschlucken:	Kein Erbrechen herbeiführen; Mund mit Wasser ausspülen und ausspucken; die Person in eine halbliegende Position bringen und unter Beruhigung ins Krankenhaus bringen. UNBEDINGT ÄRZTLICHE HILFE IN ANSPRUCH NEHMEN!
	Eigenschutz des Ersthelfers:	Direkten Kontakt mit der Chemikalie vermeiden; vorgeschriebene Schutzausrüstung gemäß Abschnitt 8 verwenden
4.2.	Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen	
	Nach Einatmen:	Mögliche Kopfschmerzen, Schwindel
	Nach Hautkontakt:	Mögliche Rötung, Brennen, Juckreiz bei empfindlichen Personen
	Nach Augenkontakt:	Mögliche Rötung, Brennen, verschwommenes Sehen bei direktem Sprühen in die Augen
	Nach Verschlucken:	Keine Daten verfügbar
4.3.	Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung	
	Beim Transport der Person ins Krankenhaus Sicherheitsdatenblatt und/oder Produktetikett mitnehmen	

ABSCHNITT 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG		
5.1.	Löschmittel	
	Geeignete Löschmittel:	Schaum, Pulver, Inertgas, Kohlendioxid. Wenn Behälter mit der Chemikalie brennen, aus größerer Entfernung mit Wassernebel kühlen.
	Ungeeignete Löschmittel:	Direkter Wasserstrahl
5.2.	Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren	

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 6 von 13

Handelsname:	KlimaFoam				
Ausgabedatum:	15.05.2016	Datum der letzten Änderung:	19.04.2022	Ausgabe Nr.:	3.0

	Gefährliche Verbrennungsprodukte:	Keine Daten verfügbar
5.3.	Hinweise für die Brandbekämpfung	
	Wenn möglich, Behälter mit der Chemikalie aus dem Brandbereich entfernen; andernfalls Behälter mit Wasserdampf kühlen. Direkten Kontakt mit der Chemikalie vermeiden; Schutzausrüstung gemäß Abschnitt 8 verwenden. Isolieranzug und umluftunabhängiges Atemschutzgerät sind vorgeschrieben. Besondere Ausrüstung: umluftunabhängiges Atemschutzgerät mit offenem Kreislauf und Druckluft (HRN EN 137) sowie geeignete Schutzkleidung für Feuerwehrleute (HRN EN 469).	

ABSCHNITT 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG		
6.1.	Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und Verfahren für Notfälle	
6.1.1.	Für Personen, die nicht zum Notfallpersonal gehören	
	Schutzausrüstung:	Empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden (Abschnitt 8)
	Maßnahmen zur Unfallverhütung:	Sicherstellen, dass alle empfohlenen Anweisungen für sichere Handhabung, Lagerung und Transport befolgt werden. Funktionsfähigkeit von Ausrüstung und Geräten prüfen, Zündquellen entfernen, ausreichende Belüftung sicherstellen
	Maßnahmen im Notfall:	Gefahrenbereich evakuieren. Eindringen in Wasserläufe und Entwässerungssysteme durch Errichten von Sandbarrieren und Sperren verhindern. Für gute Belüftung des Bereichs sorgen. Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut und Augen vermeiden.
6.1.2.	Für EinStundezkräfte:	
	Geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen (einschließlich der in Abschnitt 8 des SDB genannten persönlichen Schutzausrüstung), um eine Kontamination von Haut, Augen und persönlicher Kleidung zu verhindern.	
6.2.	Umweltschutzmaßnahmen:	
	Auslaufen oder Freisetzung des Stoffs verhindern; von KanaliStundeion, Oberflächen- und Grundwasser fernhalten. Bei größerer Umweltkontamination durch das Produkt 112 benachrichtigen.	
6.3.	Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung	
6.3.1.	Zum Eindämmen, Abdecken und Abdichten:	Austritt und Einleitung in Wasserläufe und Entwässerungssysteme durch Errichten von Sandbarrieren und Sperren verhindern (ähnliche Materialien können verwendet werden). Für gute Belüftung sorgen.

SICHERHEITSDATENBLATT Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 6 von 13

Handelsname:	KlimaFoam				
Ausgabedatum:	15.05.2016	Datum der letzten Änderung:	19.04.2022	Ausgabe Nr.:	3.0

6.3.2.	Zur Reinigung:	Bei größeren Mengen aus einem beschädigten Behälter das Produkt mit einer explosionsgeschützten Pumpe in einen leeren Tank/Behälter umfüllen; Rückstände vom Boden durch Adsorption mit nicht brennbaren Adsorptionsmitteln wie Sägemehl, Sand, mineralischen Adsorbentien u. Ä. entfernen. Bei kleinen Austritten das Produkt mit Sand abdecken und in hermetisch verschließbare Behälter überführen. Boden gründlich mit Wasser spülen.
6.3.3.	Sonstige Angaben:	Zur Entsorgung an eine vom für Umwelt zuständigen Ministerium zugelassene juristische Person übergeben. Bei größeren Austritten die Nummer 112 anrufen.
6.4.	Verweis auf andere Abschnitte	
	1 (Notrufnummern), 8 (Schutzausrüstung), 13 (Abfallentsorgung).	

ABSCHNITT 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG		
7.1.	Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung	
7.1.1.	Schutzmaßnahmen	
	Maßnahmen zur Brandverhütung:	Nicht rauchen; keine funkenbildenden Materialien verwenden; in geschlossenem Behälter und an gut belüftetem Ort aufbewahren; Erwärmung verhindern.
	Maßnahmen zur Verhinderung der Bildung von Aerosolen und Staub:	Für gute Belüftung sorgen.
	Umweltschutzmaßnahmen:	Auslaufen oder Freisetzung des Stoffs verhindern; von Kanälen, Oberflächen- und Grundwasser fernhalten.
	Sonstige Maßnahmen:	Produkt in belüfteten Räumen verwenden, Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden, eventuell entstehenden Nebel nicht einatmen, am Arbeitsplatz eine Möglichkeit zum Spülen (Augen und Haut) mit Wasser bereitstellen (Duschen, Wasserhähne, Augenduschen). Leere Verpackungen können Restflüssigkeit oder Dämpfe enthalten (mit denselben Vorsichtsmaßnahmen behandeln wie volle). Die Wiederverwendung von Behältern ist verboten.
7.1.2.	Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz	

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 6 von 13

Handelsname:	KlimaFoam			
Ausgabedatum:	15.05.2016	Datum der letzten Änderung:	19.04.2022	Ausgabe Nr.: 3.0

	In Räumen mit gefährlichem Stoff nicht rauchen, trinken oder essen. Arbeitskleidung, Gummistiefel, vorgeschriebene Handschuhe, Gesichtsschutzmaske und Schutzbrille tragen. Hände nach jeder Arbeitsunterbrechung und vor dem Gang in die Kantine waschen.	
7.2.	Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten	
	Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:	In einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Bereich lagern, fern von Lebensmitteln, Getränken und Futtermitteln. Behälter müssen fest verschlossen, aufrecht stehend und korrosionsbeständig sein. Bodenabläufe dürfen nicht direkt in die KanaliStundeion führen. Das Lager muss gemäß Chemikaliengesetz gekennzeichnet sein; alle gesetzlich vorgesehenen Symbole, Anweisungen und Aufschriften müssen gut sichtbar angebracht sein.
	Materialien für Behälter:	Nur in originalen, gut verschlossenen Behältern aufbewahren. Umfüllen in andere Behälter ist nicht zulässig.
	Anforderungen an Lagerräume und Behälter:	Bodenabläufe dürfen nicht in die KanaliStundeion führen. Lagerbereich gemäß Chemikaliengesetz kennzeichnen. Nicht zusammen mit starken Säuren und Laugen lagern.
	Hinweise zur Ausstattung des Lagers:	Für ätzende Stoffe
	Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:	Getrennt von starken Säuren und Basen, Metallen, Holz, Papier, Sonnenlicht und Wärmequellen lagern. Lagertemperatur: 5-25 °C.
7.3.	Spezifische Endanwendung(en)	
	Empfehlungen:	Umfüllen in andere Behälter ist nicht zulässig. Reste nicht verwendeten Produkts nicht in den Behälter zurückgeben.
	Spezielle Lösungen für den Industriesektor:	Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION / PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1.	Zu überwachende Parameter			
Stoff	CAS-Nummer	Arbeitsplatzgrenzwerte (GVI/KGVI)		Biologische Grenzwerte
		ppm	mg/m ³	
Dimethylether	115-10-6	1000/-	1920/-	-

SICHERHEITSDATENBLATT Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 6 von 13

Handelsname:	KlimaFoam				
Ausgabedatum:	15.05.2016	Datum der letzten Änderung:	19.04.2022	Ausgabe Nr.:	3.0

Butan	106-97-8	600/750	1450/1810	-
Dimethoxymethan	109-87-5	1000/1250	3160/3950	-
Aceton (propan-2-on)	67-64-1	500/-	1210/-	Blut am Ende der Arbeitsschicht 20,0 mg/L (0,34 mmol/L) Interferenz durch endogenes Aceton (< 1,3 mg/L) Urin am Ende der Arbeitsschicht 20,0 mg/g Kreatinin* (39,0 mmol/mol kreatinina*)
Izopentan; 2-Methylbutan	78-78-4	1000/-	3000/-	-

* Berechnet auf einen durchschnittlichen Kreatininwert von 1,2 g/L Urin. Für alle Ergebnisse, die auf Kreatinin bezogen angegeben werden, können Kreatininkonzentrationen < 0,5 g/L und > 3,0 g/L nicht berücksichtigt werden.

DNEL

Bezeichnung des Stoffs		Expositionsweg	Mögliche gesundheitliche Wirkungen	Wert
Dimethylether (CAS: 115-10-6)	Industriell	Inhalativ	Chronische systemische Wirkungen	1894 mg/m ³
	Verbraucher	Inhalativ	Chronische systemische Wirkungen	471 mg/m ³
Dimethoxymethan (CAS: 109-87-5)	Industriell	Inhalativ	Chronische systemische Wirkungen	0,31 mg/m ³
	Industriell	Dermal	Chronische systemische Wirkungen	0,22 mg/kg tt/dan
	Verbraucher	Oral	Chronische systemische Wirkungen	0,11 mg/kg tt/dan
Aceton (CAS 67-64-1)	Industriell	Inhalativ	Chronische systemische Wirkungen	1210 mg/m ³
	Industriell	Inhalativ	Chronische lokale Wirkungen	2420 mg/m ³
	Industriell	Dermal	Chronische systemische Wirkungen	186 mg/kg tt/dan
	Verbraucher	Inhalativ	Chronische systemische Wirkungen	200 mg/m ³
	Verbraucher	Dermal	Chronische systemische Wirkungen	62 mg/kg tt/dan

SICHERHEITSDATENBLATT Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 6 von 13

Handelsname:	KlimaFoam				
Ausgabedatum:	15.05.2016	Datum der letzten Änderung:	19.04.2022	Ausgabe Nr.:	3.0

	Verbraucher	Oral	Chronische systemische Wirkungen	62 mg/kg tt/dan
Izopentan; 2-Methylbutan (CAS: 78-78-4)	Industriell	Inhalativ	Chronische systemische Wirkungen	3000 mg/m ³
	Industriell	Dermal	Chronische systemische Wirkungen	432 mg/kg tt/dan
	Verbraucher	Inhalativ	Chronische systemische Wirkungen	643 mg/m ³
	Verbraucher	Dermal	Chronische systemische Wirkungen	214 mg/kg tt/dan
	Verbraucher	Oral	Chronische systemische Wirkungen	214 mg/kg tt/dan

PNEC

Bezeichnung des Stoffs	Geschütztes Umweltziel	Wert
Dimethylether (115-10-6)	Süßwasser	0.155 mg/L
	Süßwassersedimente	0.681 mg/kg
	Meerwasser	0.016 mg/L
	Zeitweilige Freisetzungen	1.549 mg/L
	Meeressedimente	0.069 mg/kg
	Boden	0.045 mg/kg
	Kläranlage	160 mg/L
Dimethoxymethan (CAS 109-87-5)	Süßwasser	14.577 mg/L
	Meerwasser	1.477 mg/L
	Kläranlage	10 g/L
	Süßwassersedimente	13.135 mg/kg
	Meeressedimente	1.313 mg/kg
	Boden	4.654 mg/kg
Aceton (CAS: 67-64-1)	Süßwasser	10.6 mg/L
	Zeitweilige Freisetzungen	21 mg/L
	Meerwasser	1.06 mg/L
	Kläranlage	100 mg/L
	Süßwassersedimente	30.4 mg/kg
	Meeressedimente	3.04 mg/kg

SICHERHEITSDATENBLATT Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 6 von 13

Handelsname:	KlimaFoam				
Ausgabedatum:	15.05.2016	Datum der letzten Änderung:	19.04.2022	Ausgabe Nr.:	3.0

8.2.	Begrenzung und Überwachung der Exposition	
8.2.1.	Geeignete technische Steuerungseinrichtungen	
	Maßnahmen zur Vermeidung der Exposition während der empfohlenen Verwendung:	Für gute Belüftung sorgen. Nebel nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei der Handhabung nicht essen, trinken oder rauchen. Vor Pausen und am Ende des Arbeitstages Hände waschen. Kontaminierte Kleidung vor erneuter Verwendung waschen.
	Strukturelle Maßnahmen zur Vermeidung der Exposition:	Gemäß Abschnitt 7
	Organisatorische Maßnahmen zur Vermeidung der Exposition:	Das Mittel wird direkt auf die gewünschte Oberfläche aufgetragen (siehe Gebrauchsanweisung). Eine Überschreitung der Arbeitsplatzgrenzwerte ist nicht zu erwarten, außer bei unzureichender Belüftung und Nebelbildung. Solche Situationen sind zu vermeiden; treten sie dennoch auf, ist unbedingt persönlicher Atemschutz zu verwenden.
	Technische Maßnahmen zur Vermeidung der Exposition:	Für gute Belüftung sorgen.
8.2.2.	Individuelle Schutzmaßnahmen, z. B. persönliche Schutzausrüstung	
8.2.2.1.	Augen-/Gesichtsschutz:	Verwendung dicht sitzender Schutzbrillen, die das Einströmen von Dämpfen/Nebel aus jeder Richtung verhindern (HRN EN 166). Bei hohen Konzentrationen (Nebel) ist die Verwendung einer Vollmaske vorzuziehen (Schutz von Augen, Gesichtshaut und Atemorganen).
8.2.2.2.	Hautschutz	
	Handschutz:	Verwendung von Schutzhandschuhen, z. B. aus Nitril, Butyl, Neopren, Viton oder Latex (HRN EN 374).
	Schutz anderer Körperteile:	Unter normalen Arbeitsbedingungen Baumwollkleidung (HRN EN ISO 13688) und Schuhe (HRN EN 13832), die den gesamten Fuß bedecken
8.2.2.3.	Atemschutz:	Unter normalen Arbeitsbedingungen nicht erforderlich. Bei Überschreitung der Grenzkonzentrationen Schutzmaske (HRN EN ISO 13688) mit Kombinationsfilter (HRN EN 14387) tragen.
8.2.2.4.	Thermische Gefahren:	Keine Daten verfügbar.
8.2.3.	Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	
	Maßnahmen zur Vermeidung der Exposition gegenüber Stoff/Gemisch:	Für gute Belüftung sorgen. Vorgeschriebene Schutzausrüstung gemäß Abschnitt 8 verwenden

SICHERHEITSDATENBLATT Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 6 von 13

Handelsname:	KlimaFoam			
Ausgabedatum:	15.05.2016	Datum der letzten Änderung:	19.04.2022	Ausgabe Nr.: 3.0

Strukturelle Maßnahmen zur Vermeidung der Exposition:	Einbau moderner Ausrüstung
Organisatorische Maßnahmen zur Vermeidung der Exposition:	Belüftung des Arbeitsbereichs sicherstellen. Im Arbeitsbereich ist Essen, Trinken und Rauchen verboten. Nach jeder Arbeitsunterbrechung Hände waschen. Dampf/Aerosol nicht einatmen
Technische Maßnahmen zur Vermeidung der Exposition:	Technische Ausstattung der Anlage; geschlossene Systeme, wirksame Belüftung

ABSCHNITT 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN			
9.1.	Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften		
		Wert	Methode
	Aggregatzustand:	Aerosol	-
	Farbe:	Transparent-hellgelb	-
	Geruch/Geruchsschwelle:	Schwach nach Treibmitteln	-
	Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Keine Daten verfügbar	-
	Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:	Keine Daten verfügbar	-
	Entzündbarkeit:	Keine Daten verfügbar	-
	Untere und obere Explosionsgrenze:	Keine Daten verfügbar	-
	Flammpunkt:	< 0°C	-
	Selbstentzündungstemperatur:	> 300°C	-
	Zersetzungstemperatur:	Keine Daten verfügbar	-
	pH:	Nicht anwendbar	-
	Kinematische Viskosität:	Keine Daten verfügbar	-
	Löslichkeit(en):	In Öl	-
	Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log Pow):	Keine Daten verfügbar	-
	Dampfdruck:	3-5 bar	-

SICHERHEITSDATENBLATT Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 6 von 13

Handelsname:	KlimaFoam				
Ausgabedatum:	15.05.2016	Datum der letzten Änderung:	19.04.2022	Ausgabe Nr.:	3.0

	Dichte und/oder relative Dichte:	Keine Daten verfügbar	-
	Relative Dampfdichte:	Keine Daten verfügbar	-
	Partikeleigenschaften:	Keine Daten verfügbar	-
9.2.	Sonstige Angaben		
	Keine Daten verfügbar		

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT		
10.1.	Reaktivität:	Stabil unter den empfohlenen Lager- und Verwendungsbedingungen.
10.2.	Chemische Stabilität:	Stabil unter den empfohlenen Lager- und Verwendungsbedingungen.
10.3.	Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:	Treten bei vorgeschriebenen Lager- und Verwendungsbedingungen nicht auf.
10.4.	Zu vermeidende Bedingungen:	Hohe Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung, Gefrieren, Funken, offene Flammen.
10.5.	Unverträgliche Materialien:	Kontakt mit entzündlichen Stoffen vermeiden. Das Produkt könnte sich entzünden. Starke Reduktions- und Oxidationsmittel, starke Säuren und Laugen sowie heiße Gegenstände/Materialien vermeiden
10.6.	Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Keine bei normalen/empfohlenen Arbeitsbedingungen.

ABSCHNITT 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN			
11.1.	Angaben zu den Gefahrenklassen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008		
Akute Toxizität: Die Angaben sind in den nachfolgend in diesem Abschnitt aufgeführten Komponentendaten enthalten			
Bezeichnung des Stoffs	Expositionswe g		Methode
Dimethoxymet han (CAS 109-87-5)	Verschlucken	LD50 6423 mg/kg (Ratte, Männchen und Weibchen)	OECD 423
	Einatmen	LC50 57000 mg/m3 mg/l, Maus, Männchen, 7h	OECD 403
	Hautkontakt	LD50 > 5 000 mg/kg (Kaninchen, Männchen und Weibchen), 24h	OECD 402
Aceton (CAS: 67-64-1)	Verschlucken	LD50 5 800 mg/kg (Ratte, Weibchen), 48-72 h	-

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 6 von 13

Handelsname:	KlimaFoam				
Ausgabedatum:	15.05.2016	Datum der letzten Änderung:	19.04.2022	Ausgabe Nr.:	3.0

	Einatmen	LC50 55 700 ppm (Ratte, Männchen), 3h	-		
	Hautkontakt	LD50 > 7 426 mg/kg (Kaninchen, Männchen und Weibchen)	-		
	Hautkontakt	LD50 > 9.4 mL/kg (Kaninchen, Männchen und Weibchen)	-		
Izopentan; 2-Methylbutan (CAS: 78-78-4)	Verschlucken	LD50 > 2 000 mg/kg (Ratte, Männchen und Weibchen)	-		
Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, < 5 % n-Hexan (CAS: 64742-49-0)	Verschlucken	LD50 > 25 mL/kg (Ratte, Männchen), 14 Tage	OECD 401		
	Einatmen	LC50 259 354 mg/m3 (Ratte, Männchen), 4h	OECD 403		
	Hautkontakt	LD50 > 5 mL/kg (Kaninchen, Männchen), 4h	OECD 402		
Reizung und Ätzwirkung:					
	Expositionsdauer	Organismus	Bewertung	Methode	Bemerkung
Ätzung / Reizung der Haut:	-	-	-	-	-
Schwere Augenschädigung / Augenreizung:	-	-	-	-	-
Sensibilisierung					
Hautkontakt:	-				
Einatmen:	-				
Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften					
Verschlucken:	Keine Daten verfügbar				
Hautkontakt:	Mögliche Rötung, Brennen, Juckreiz bei empfindlichen Personen				
Einatmen:	Mögliche Kopfschmerzen, Schwindel				
Augenkontakt:	Mögliche Rötung, Brennen, verschwommenes Sehen bei direktem Sprühen in die Augen				
CMR-Wirkungen (Karzinogenität, Mutagenität, Reproduktionstoxizität)					

SICHERHEITSDATENBLATT Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 6 von 13

Handelsname:	KlimaFoam				
Ausgabedatum:	15.05.2016	Datum der letzten Änderung:	19.04.2022	Ausgabe Nr.:	3.0

	Karzinogenität:	-
	Mutagenität in vitro:	-
	Genotoxizität:	-
	Mutagenität in vivo:	-
	Keimzellmutagenität:	-
	Reproduktionstoxizität:	-
	Gesamtbewertung der CMR-Eigenschaften:	-
11.2.	Angaben zu sonstigen Gefahren	
11.2.1.	Endokrinschädliche Eigenschaften:	
	-	
11.2.2.	Sonstige Angaben:	
	-	

ABSCHNITT 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN	
12.1.	Toxizität - akut
Dimethylether (CAS: 115-10-6)	LC50 > 4.1 g/L, Fische (Poecilia reticulata), 96 h LC50 1758 mg/L, Süßwasserfische, 96 h EC50 > 4.4 g/L, Wasserfloh (Daphnia magna), 48 h EC50 755.5 mg/L, (Daphnia sp.), 48 h EC50 154.9 mg/L, Algen (GrünAlgen), 96 h
Butan (CAS: 106-97-8)	LC50 24.11 - 147.54 mg/L, Fische, Süßwasser, Berechnungsmethode LC50 7.02 - 69.43 mg/L, aquatische Wirbellose, 96 h, Bewertung EC50 7.71 - 16.5 mg/l, Algen und Cyanobakterien,
Dimethoxymethan (CAS 109-87-5)	LC50 > 1 g/L, Süßwasserfische (Danio rerio), 96 h NOEC 1 g/L, Süßwasserfische (Danio rerio), 96 h LC50 > 1200 mg/L, Wasserfloh (Daphnia magna) NOEC 1200 mg/L, Wasserfloh (Daphnia magna) EC50 874.12 mg/L, SüßwasserAlgen NOEC 145.77 mg/L, SüßwasserAlgen EC50 > 10 g/L, Pseudomonas putida

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 6 von 13

Handelsname:	KlimaFoam				
Ausgabedatum:	15.05.2016	Datum der letzten Änderung:	19.04.2022	Ausgabe Nr.:	3.0

Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, < 5 % n-Hexan (CAS: 64742-49-0)	LL50 18.27 mg/l, Süßwasserfische, 96 h
	EL50 31.9 mg/l, aquatische Wirbellose
	EL50 13.56 mg/L, Algen, 48 h, Bewertung
	NOEL 3.034 mg/L, Algen, 48 h, Bewertung
	EL50 70.68 mg/L, Mikroorganismen (Tetrahymena pyriformis), 48 h
Aceton (CAS: 67-64-1)	LC50 5540 mg/L, Süßwasserfische (Oncorhynchus mykiss), 96 h
	LC50 11000 mg/L, Meeresfische (Alburnus alburnus), 96 h
	LC50 8800 mg/L, Wasserfloh (Daphnia pulex), 48 h
	LC50 2100 mg/L, marine Wirbellose (Artemia salina), 24 h
	EC10 530 mg/L, SüßwasserAlgen
2-Methylbutan (CAS: 78-78-4)	EC10 430 mg/L, MeeresAlgen
	LL50 34.05mg/l, Süßwasserfische, 96 h
	EC50 2.3 mg/L, Süßwasser-Wirbelloser, 48 h
	EL50 25.12mg/L, Algen, 72h, Wachstumshemmung
	EL50 130.9mg/L, Protozoen (Tetrahymena pyriformis), 48 h, Wachstumshemmung
Toxizität - chronisch	
Aceton (CAS: 67-64-1)	NOEC 2212 mg/L, Wasserfloh (Daphnia magna), 28 Tage
12.2. Persistenz und Abbaubarkeit	
	Abiotischer Abbau - Keine Daten verfügbar
Biologische Abbaubarkeit	
	Keine Daten verfügbar
12.3. Bioakkumulationspotenzial	
	Keine Daten verfügbar
12.4. Mobilität im Boden	
	Keine Daten verfügbar
12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	
	Keine Daten - nicht PBT und nicht vPvB

SICHERHEITSDATENBLATT Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 6 von 13

Handelsname:	KlimaFoam				
Ausgabedatum:	15.05.2016	Datum der letzten Änderung:	19.04.2022	Ausgabe Nr.:	3.0

12.6.	Endokrinschädliche Eigenschaften
	Keine Daten verfügbar
12.7.	Andere schädliche Wirkungen
	Keine Daten verfügbar
ABSCHNITT 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG	
13.1.	Verfahren der Abfallbehandlung
Das Produkt fällt nicht als klassischer Abfall an, außer bei unbeabsichtigtem Verschütten. In diesem Fall siehe Punkt 6.	
13.1.1.	Entsorgung von Produkt/Verpackung:
	Produktreste an zugelassene juristische Personen zur Sammlung gefährlicher Abfälle H8 (Abfallschlüssel 20 01 15) übergeben. Verunreinigte Verpackungen an zugelassene juristische Personen zur Sammlung gefährlicher Abfälle (Abfallschlüssel 15 01 10) übergeben.
13.1.2.	Abfallschlüsselnummer:
	Keine Daten verfügbar
13.1.3.	Verfahren der Abfallbehandlung:
	Als Druckgaspackung / Aerosol entsorgen
13.1.4.	Möglichkeit des Einleitens in die KanaliStundeion:
	Einleiten in KanaliStundeion, Entwässerungssysteme oder Wasserläufe ist streng verboten
13.1.5.	Weitere Empfehlungen zur Entsorgung:
	Nicht an Orten entsorgen, an denen sich Abfälle entzünden können
13.1.6.	Relevante Vorschriften:
	-
ABSCHNITT 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT	
	Straßentransport (ADR)
14.1.	UN-Nummer oder Identifikationsnummer: 1950

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 6 von 13

Handelsname:	KlimaFoam				
Ausgabedatum:	15.05.2016	Datum der letzten Änderung:	19.04.2022	Ausgabe Nr.:	3.0

14.2.	Ordnungsgemäße Versandbezeichnung:	UN-	Aerosol
14.3.	Transportgefahrenklasse(n):		2, 5 F
14.4.	Verpackungsgruppe:		-
14.5.	Umweltgefahren:		-
14.6.	Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:		-
Eisenbahntransport (RID)			
14.1.	UN-Nummer Identifikationsnummer:	oder	1950
14.2.	Ordnungsgemäße Versandbezeichnung:	UN-	Aerosol
14.3.	Transportgefahrenklasse(n):		2, 5 F
14.4.	Verpackungsgruppe:		-
14.5.	Umweltgefahren:		-
14.6.	Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:		-
Binnenschifftransport (ADN)			
14.1.	UN-Nummer Identifikationsnummer:	oder	1950
14.2.	Ordnungsgemäße Versandbezeichnung:	UN-	Aerosol
14.3.	Transportgefahrenklasse(n):		2, 5 F
14.4.	Verpackungsgruppe:		-
14.5.	Umweltgefahren:		-
14.6.	Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:		-
Seeschifftransport (IMDG)			
14.1.	UN-Nummer Identifikationsnummer:	oder	1950
14.2.	Ordnungsgemäße Versandbezeichnung:	UN-	Aerosol
14.3.	Transportgefahrenklasse(n):		2, 5 F
14.4.	Verpackungsgruppe:		-
14.5.	Umweltgefahren:		-

SICHERHEITSDATENBLATT Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 6 von 13

Handelsname:	KlimaFoam				
Ausgabedatum:	15.05.2016	Datum der letzten Änderung:	19.04.2022	Ausgabe Nr.:	3.0

14.6.	Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:	-
14.7.	Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten:	-
Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)		
14.1.	UN-Nummer oder Identifikationsnummer:	1950
14.2.	Ordnungsgemäße Versandbezeichnung: UN-	Aerosol
14.3.	Transportgefahrenklasse(n):	2, 5 F
14.4.	Verpackungsgruppe:	-
14.5.	Umweltgefahren:	-
14.6.	Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:	-
Zusätzliche Informationen:		
Keine Daten verfügbar		

ABSCHNITT 15. RECHTSVORSCHRIFTEN		
15.1.	Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch	
	EU-Verordnungen	
	Zulassung und/oder Verwendungsbeschränkungen	
	Zulassungen:	-
	Beschränkungen:	-
	Sonstige EU-Verordnungen:	Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP), Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
	Angaben (Richtlinie 1999/13/EG) zu Beschränkungen der Emission flüchtiger organischer Verbindungen (VOC):	
	Nationale Vorschriften:	Chemikaliengesetz, Verordnung zum Schutz der Arbeitnehmer vor der Exposition gegenüber gefährlichen Chemikalien am Arbeitsplatz, Arbeitsplatzgrenzwerten und biologischen Grenzwerten, Gesetz über die Beförderung gefährlicher Güter
15.2.	Stoffsicherheitsbeurteilung	
	Keine Daten verfügbar	

ABSCHNITT 16. SONSTIGE ANGABEN

SICHERHEITSDATENBLATT Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 6 von 13

Handelsname:	KlimaFoam				
Ausgabedatum:	15.05.2016	Datum der letzten Änderung:	19.04.2022	Ausgabe Nr.:	3.0

16.1.	Angabe Änderungen:	von	Anpassung an die CLP-Verordnung
16.2.	Abkürzungen:		-
16.3.	Wichtige Literatur und Datenquellen:		IUPAC, ECHA, IUCLID, ADR/RID, SDB der Rohstofflieferanten
16.4.	Einstufung und verwendete Einstufungsverfahren für Gemische gemäß CLP-Verordnung		
	Einstufung gemäß CLP		Einstufungsverfahren
	-		-
16.5.	Relevante H-Hinweise (Nummer und vollständiger Wortlaut)		
	H	220 280 224 225 304 315 319 336 411	Extrem entzündbares Gas. Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren. Extrem entzündbare Flüssigkeit und Dampf. Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenreizung. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
16.6.	Hinweise zur Schulung:		-
16.7.	Weitere Angaben:		Diese Angaben beruhen auf dem derzeitigen Kenntnisstand

ANHANG:
EXPOSITIONSSZENARIEN GEMÄß STOFFSICHERHEITSBERICHT
Für dieses Produkt wird keine Sicherheitsbeurteilung durchgeführt